

8. Abbildungsverzeichnis

Im sumerischen Tafelhaus

<http://www.jaars.org/museum/alphabet/galleries/mesopotamian.htm>

Babylonische Schreibtafel

<http://images.google.de/imgres?imgurl=www.beloit.edu/~museum/wright/collections/classicalmed/images/babylon2.jpg&imgrefurl=http://www.beloit.edu/~museum/wright/collections/classicalmed/classics2.htm&h=225&w=300&prev=/images%3Fq%3D%2522cuneiform%2522%2Bbabylon%26svnum%3D10%26hl%3Dde%26lr%3D%26ie%3DUTF-8%26oe%3DUTF-8>

Auszug aus einem altägyptischen Lehrbuch

<http://www.cartage.org.lb/en/themes/GeogHist/histories/Oldcivilization/Egyptology/LifeAncient/lifeinEgypt7.htm>

Buddha in der Schule

www.tributetohinduism.com/Education_in_Ancient_India.htm

Altgriechische Schulszene

<http://library.thinkquest.org/J002606/AncientGreece.html>

Römisches Schulrelief

http://www.landmuseum-trier.de/rlm_rundgang/exponate/neumasch.htm

Mittelalterliche Schule

www.kath.de/.../bistum-neu/bildung/bildung-start.html

Winkelschule im 16. Jahrhundert

www.wissen.swr.de/sf/begleit/bg0007/bg_ag07d.htm

Dorfschule im 19. Jahrhundert

www.schulmuseum.handshake.de/schul100.htm

In der Computerschule

<http://www.wurmberg.de/UserFiles/image/2%282%29.jpg>

Gustav Keller

Die Lehrerschelte

Leidensgeschichte einer Profession

Reihe Pädagogik, Band 48

2013, 110 S., br.,

ISBN 978-3-86226-234-2, € 18,80



Wie kaum eine andere Profession sind Lehrer Zielscheibe öffentlicher Kränkungen. Dass sie für die schwierige Arbeit nicht die verdiente Wertschätzung erfahren, rührt an ihr Selbstwertgefühl. Dem Phänomen der Lehrerschelte wird zunächst historisch auf den Grund gegangen. Die Recherchen beginnen in der Frühphase der 5000jährigen Schulgeschichte, setzen sich in den Folgeepochen der Schulgeschichte fort und enden in der Gegenwart. Aufbauend darauf werden die Ursachen der öffentlichen Geringschätzung und die psychischen Folgen analysiert. Schließlich wird aufgezeigt, welche Konsequenzen sich für die Lehrerverberufung, für die Medien sowie für die Politik ergeben, damit die Lehrerschaft das notwendige Maß an Anerkennung erfährt.

Dieses Buch soll die Wahrnehmungsorgane vieler Nichtlehrer von Stereotypen und Vorurteilen säubern helfen und das Verständnis für die schwierige Arbeit in Schule und Unterricht fördern.

„Ein interessantes Buch mit vielen diskussionswürdigen Ansatzpunkten.“
Arthur Thömmes, auf lehrerbibliothek.de.

Centaurus Buchtipps

Reinhold Miller

Frei von Erziehung, reich an Beziehung

Plädoyer für ein neues Miteinander

Reihe Pädagogik, Bd. 49, 2013, 200 S.,

ISBN 978-3-86226-238-0, € **19,80**

„In seinem Buch artikuliert Reinhold Miller einen Wunsch: 'Dass viele Menschen sich vom Erziehen verabschieden; dass sie ihre eigenen Erfahrungen als Maßstab für ihr Leben betrachten; und dass sie ihre Beziehungen intensiv, vital und mündig verwirklichen können.' Sein Buch bietet den besten Leitfaden dazu.“

oé, in: Rhein-Neckar-Zeitung vom 23.07.2013, S. 5.

Lars Bruhn, Jürgen Homann (Hrsg.)

UniVision 2020

Perspektiven für eine barriere- und diskriminierungsfreie Hochschule

Reihe Pädagogik, Bd. 51, 2014, 266 S.,

ISBN 978-3-86226-235-9, € **23,80**

Werner Haisch, Hermann Kolbe (Hrsg.)

Gestaltung der Lebens- und Arbeitsqualität in sozialen Diensten

Planung und Organisation

Reihe Pädagogik, Bd. 47, 2013, 425 S.,

ISBN 978-3-86226-223-6, € **25,80**

Burkhard Bierhoff

Kritisch-Humanistische Erziehung

Pädagogik nach Erich Fromm

Centaurus Paper Apps XL, Bd. 28, 2013, 100 S.,

ISBN 978-3-86226-186-4, € **8,80**

Jens Benicke

Autorität & Charakter

Centaurus Paper Apps, Bd. 20, 2012, 54 S.,

ISBN 978-3-86226-167-3, € **5,80**

„Benicke verweist darauf, dass mit dieser Theorie viel zur Erklärung rechtsextremistischer Einstellungen beigetragen werden könne.“

Redaktion, in: Portal für Politikwissenschaft, veröffentlicht am 20.09.2012

Heiner Keupp

Freiheit & Selbstbestimmung

In Lernprozessen ermöglichen

Centaurus Paper Apps, Bd. 15, 2012, 55 S.,

ISBN 978-3-86226-130-7, € **5,80**

„Wer sich 'leicht verständlich, aber wissenschaftlich fundiert' über 'Eigensinn' bzw. psychische Gesundheit informieren lassen mag, bekommt einen Einblick aus der Sicht des Autors.“

Jörg Schlömerkemper, in: Pädagogik 2/13, S. 53.

Informationen und weitere Titel unter www.centaurus-verlag.de